

[71 § 17] Von des^b

[Bl. 1r, Kolumne a]

[Text zu c. 69 (68) § 9] -nes³³ buze sy, das mus man in kunde komen in dem buche, das uon lantrechte spricht. Hot her sich abir uorworcht an synem rechte, so entsteht an im dy buse, dy an im geborn ist.

[68 § 10] Beyde³⁴ buze vnd gewette sal man noch lenrechte leisten ubir virczennacht, als is gewonnen wirt, czu des herren neheste hus³⁴.

[68 § 11] Der man mus nicht sitzin bynnen lenrechte ane des herren urlop; mag her nicht lengir^c gestehin^c, her lege. Beschuldiget^d en^d der herre dorvmme, her mus das uf den heiligen behaldin, das her nicht lengir gestehin mochte.

[68 § 12] Der man sal syme herren nicht me wen dristunt wettin an eyne tage.

[68 § 13] Vmme icliche rede mus der man ouch wol drye gespreche habin, vnd in dem gespreche sin alzo lange, wen her dristunt mit urteiln werde ingeladin; dy ladunge sal her abir horen. Bynnen deme hofe sal her abir blibin mit syme gespreche, do im uf geteidingit ist.

Glosa

[68 § 1] In des naturlichin rechtis begyn sint vns gesaczt dry gebot.

Das irste gebot ist, das man erlichen sulle lebin³⁵. Czum andern mol, das man eyne andern nicht schadin sulle³⁶. Czum drittin mol, das man eyne ydermanne das syne lossin sulle³⁷. Vnd dese gebot sint czu uornemen, das man gote sulle erlichin lebin, ut Inst. de iusticia et iure § iuris precepta sunt hec³⁸. Czum andern mol kegin im selbir. Wen wer eynen mit gewalt schadin wolde, dem mag man mit gewalt wedir-stehn, sint her / **[Bl. 1r, Kolumne b]** das recht nicht czu hulfe nemen

b) mittig zwischen den Kolumnen a und b auf dem Fußsteg Lagensignatur: XIX.

c) zwischen lengir und gestehin Loch im Pergament über zwei Zeilen (siehe Var. d) Hs.

d) zwischen Beschuldiget und en Loch im Pergament über zwei Zeilen (siehe Var. c) Hs.

33) Zum Folgenden vgl. die Handschrift Berlin 392 (wie Anm. 7) = OPPITZ, Rechtsbücher 2 (wie Anm. 7) Nr. 1295d, fol. 371vb 3. Z. v. u. - fol. 372va 11. Z. v. u. Vgl. auch LLG (wie Anm. 3) S. 940 Z. 8 - S. 944 Z. 13.

34-34) Vgl. Ssp.-Landrecht II 5 § 2.

35) Vgl. Inst. 1, 1, 3 Mitte.

36) Vgl. Inst. 1, 1, 3 Mitte.

37) Vgl. Inst. 1, 1, 3 am Ende.

38) Vgl. Inst. 1, 1, 3.